

Gott sorgt für seine Schöpfung

Matthäus 6,25–34

Mit Gott leben

Der Schöpfer weiß, was seine Geschöpfe brauchen. Deshalb können wir unsere Sorgen an Gott abgeben und ihm auch in den alltäglichen Dingen vertrauen.

Leitgedanke: Gott sorgt für uns.

Gut zu wissen

Jesus wirbt in diesem Teil seiner Bergpredigt um eine innerlich entspannte und zuversichtliche Lebenshaltung. Er ruft dazu auf, sich auf den Schöpfergott und himmlischen Vater zu verlassen. So bedeutet seine Aussage „Sorgt euch nicht“ im Kern: „„Zer-sorgt“ euch nicht. Lasst euch nicht von den Sorgen um das tägliche Leben zerrissen. Gott kennt die grundlegenden Bedürfnisse seiner Geschöpfe und kümmert sich um sie.“

In dieser vertrauensvollen Haltung können wir unseren Alltag gestalten und unsere Aufgaben angehen. Genauso wie es die Vögel tun, wenn sie ihre Nahrung suchen. Oder die Blumen, die ihre von Gott gegebenen Gaben verwenden, um zu wachsen und sich zu entfalten. Jesus geht es nicht darum, dass wir unsere Hände faul in den Schoß legen sollen. Er weiß sehr wohl, dass jeder Tag seine eigenen Herausforderungen mit sich bringt. Vielmehr geht es ihm um das, was Priorität in unserem Leben hat. Um das, was die Grundlage unseres Lebens bildet: beständiges Kreisen um (vermeintliche) Probleme oder Gottvertrauen. Beide Haltungen haben direkte Auswirkungen auf unsere Lebensqualität.

Durch die Zusage „Gott sorgt für uns“ können die Kinder Gottes – egal welchen Alters – ihre eigenen Sorgen, Ängste und Nöte wahrnehmen und sie an Gott weitergeben. Er kümmert sich darum!

Themenkreis 10: Jesus zeigt Gottes neue Welt

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	118	Zachäus fängt neu an	Zachäus	Lk 19,1–10
2	119	Maria ist neugierig auf Gott	Maria und Marta	Lk 10,38–42
3	120	Nikodemus hat Fragen zu Gott	Nikodemus	Joh 3,1–21
4	121	Eine arme Frau gibt alles	Das Opfer der Witwe	Mk 12,41–44
5	122	Der Tempel ist keine Markthalle	Die Tempelreinigung	Joh 2,13–16
6	123	Licht macht hell	„Ich bin das Licht“	Joh 8,12
7	124	Brot macht stark	„Ich bin das Brot“	Joh 6,22–59
8	125	Der Weg zum Vater	„Ich bin der Weg“	Joh 13,33–14,7
9	126	Am Weinstock wachsen Trauben	„Ich bin der Weinstock“	Joh 15,1–8
10	127	Die Jünger lernen beten	Das Vaterunser	Mt 6,5–13
11	128	Gott sorgt für seine Schöpfung	Von Vögeln und Blumen	Mt 6,25–34
12	129	Der Kluge baut auf Fels	Zwei Häuser und ein Sturm	Mt 7,24–29
13	130	Gott nennt uns seine Kinder	Königskinder	1 Joh 3,1–2

Stundenentwurf

Wir kommen an



Anfangsritual (A10): Hula-Hoop-Reifen

Die Kinder kneten Wollfäden an einen Hula-Hoop-Reifen. Diese symbolisieren ihre „bunten“ Erlebnisse während der Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Pro Kind mind. 2 Wollfäden in verschiedenen Farben (jeweils ca. 30 cm)
- Kästchen oder Schale für die Wollfäden
- Hula-Hoop-Reifen mit bisher angeknüpften Wollfäden



Lied

- Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein. Anschließend wird der Reifen beiseitegelegt.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

L bringt einen schönen Blumenstrauß mit. Gemeinsam mit den Kindern wird dieser genau betrachtet.

- 🕒 *Was fällt euch auf?*
- 🕒 *Was findet ihr besonders schön oder bemerkenswert?*
- 🕒 *Habt ihr Lieblingspflanzen? Welche sind das?*
- 🕒 *Warum mögt ihr sie gerne?*
- 🕒 *Wenn ihr in den Himmel schaut, seht ihr dort viele unterschiedliche Vögel fliegen. Was wisst ihr über sie?*
- 🕒 *Habt ihr Lieblingsvögel?*
- 🕒 *Was gefällt euch an ihnen?*

- Bunter Blumenstrauß
- Evtl. Bilder von Blumen und Vögeln (z. B. aus Pflanzen- und Tierlexika)

Wir hören



Die Geschichte

- 🕒 *In unserer heutigen Geschichte geht es um eine Predigt von Jesus, in der auch Blumen und Vögel vorkommen.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Eine Papierblume, die sich im Wasser öffnet, und ein Papiervogel (beides siehe Anhang) dienen zur Veranschaulichung.

Tipp: Zu dieser Einheit passt gut das Lied „Spar dir deine Sorgen“ (Mike Müllerbauer).

- Erzählvorlage
- Anhang: Bastelanleitung „Papierblume“ mit Kopiervorlage (Materialbedarf siehe dort)
- Anhang: Bastelanleitung „Papiervogel“ mit Kopiervorlage (Materialbedarf siehe dort)
- Getreidekörner als Vogelfutter

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ Was bedeutet eigentlich „sich Sorgen machen“? Wie kann man das erklären?
- ☞ Was meint ihr: Warum machen sich Blumen und Vögel keine Sorgen?
- ☞ Jesus hat gesagt, dass Gott für uns sorgt. Wie macht er das? Was glaubt ihr?



Basteln & Malen

- ☞ Gott möchte uns schenken, was wir zum Leben brauchen. So wie auch Eltern sich um ihre Kinder kümmern, damit sie gut wachsen und sich entwickeln können und gesund bleiben.
- ☞ Daran hat Jesus seine Zuhörer erinnert, als er von den Blumen und Vögeln erzählt hat. Heute könnt ihr euch aussuchen, was ihr von diesen beiden Sachen basteln möchtet.

L sollte ausreichend Material vorhalten, damit jedes Kind mindestens eine Blume und/oder einen Vogel anfertigen kann (siehe Anhang).

- Anhang: Bastelanleitung „Papierblume“ mit Kopiervorlage (Materialbedarf siehe dort)
- Anhang: Bastelanleitung „Papiervogel“ mit Kopiervorlage (Materialbedarf siehe dort)

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt.

L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
 - Geschichte (2 Seiten)
 - Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

■ Instrumente



Schlussritual (S10): Hula-Hoop-Reifen

Der Hula-Hoop-Reifen, an den die bunten Fäden geknotet wurden, wird erneut als Symbol erlebt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Hula-Hoop-Reifen mit Wollfäden (siehe Anfangsritual)



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☉ *Lieber Gott, danke, dass du dich um uns genauso kümmerst wie um die Vögel und die Blumen. Du weißt, was wir brauchen, und sorgst für uns.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

Gott sorgt für seine Schöpfung

Jesus blickt in die Gesichter der Leute, die ihm zuhören. Manche sehen irgendwie angespannt aus – so, als ob sie Sorgen hätten. Er fragt sie: „Können eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern?“ Einige schütteln nachdenklich ihre Köpfe.

„Warum sorgt ihr euch um eure Kleider und das, was ihr anziehen sollt? Schaut die Blumen an, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähen sich keine Kleider. Trotzdem war selbst der große König Salomo in seiner ganzen Pracht nicht so herrlich gekleidet wie sie.“

L stellt den mit Wasser gefüllten Teller in die Mitte und legt vorsichtig die gefaltete Papierblume auf die Wasseroberfläche.

Die Menschen, die Jesus zuhören, erinnern sich wahrscheinlich daran, dass Gott den Regen schenkt. So haben die Blumen Wasser zum Wachsen. Und die Sonne, die Gott gemacht hat, schickt Wärme und Licht, das sie aufblühen lässt. „Wenn Gott sich so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch?“, fragt Jesus. „Darum sage ich euch: Lasst euch nicht von den Sorgen um euer tägliches Leben beherrschen. Habt keine Angst, dass ihr morgen nicht genug zu essen und zu trinken habt oder nicht genug zum Anziehen. Essen und Kleidung sind wichtig, aber es gibt so viel mehr, was euer Leben gut macht. Vertraut eurem himmlischen Vater. Er sorgt für euch!“

L holt den bis dahin verborgenen Papiervogel hervor und stellt diesen auf bzw. an den wassergefüllten Teller (so, als würde er Wasser trinken).

Jesus deutet zum Himmel hinauf. „Schaut die Vögel an“, sagt er. „Sie müssen weder säen noch ernten. Sie sammeln keine Vorräte, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm sogar noch viel wichtiger als die Vögel. Vergesst das nicht, wenn Sorgen euch bedrängen wollen.“

L streut ein paar Getreidekörner als Vogelfutter aus. Anschließend wird der Vogel vom Teller genommen und in das Futter gesetzt.

Jesus rät den Menschen, die ihm immer noch gespannt zuhören: „**Hört auf, euch Sorgen zu machen** um euer Essen und Trinken oder um eure Kleidung. Wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen? **Euer himmlischer Vater weiß um eure Bedürfnisse. Lebt mit Gott. Vertraut ihm. Er wird euch geben, was ihr braucht.**“

L nimmt den Vogel, der „getrunken“ und „gefressen“ hat, und lässt ihn „wegfliegen“.



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.

„Gott wird euch all das
geben, was ihr braucht.“

nach Matthäus 6,33

Gott sorgt für uns.





Papierblume

Vorbereitung

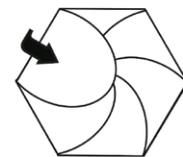
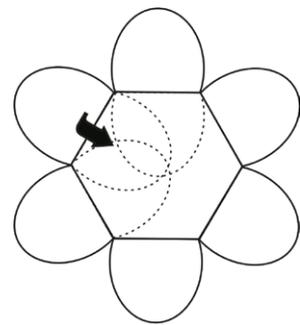
L vervielfältigt die Kopiervorlage (siehe Seite 1020) und stellt für den Kindergottesdienst eine Papierblume her, die auch selbst beschriftet werden kann. Sie kommt während des Erzählens der Geschichte zusammen mit dem Papiervogel zum Einsatz.

Außerdem hält L für die Bastelaktion im Kindergottesdienst pro Kind mindestens eine vervielfältigte Papierblume bereit.

Herstellung

- 1 Die Blume wird ausgeschnitten.
- 2 Die Blütenblätter werden zur Blumenmitte hin gefaltet.
- 3 Die Blume wird auf einen Teller mit Wasser gelegt.
- 4 Langsam entfalten sich die Blütenblätter, sodass die Schrift in der Blumenmitte sichtbar wird.

- Kopiervorlage „Umriss Papierblume“
- Scheren
- Teller
- Wasser

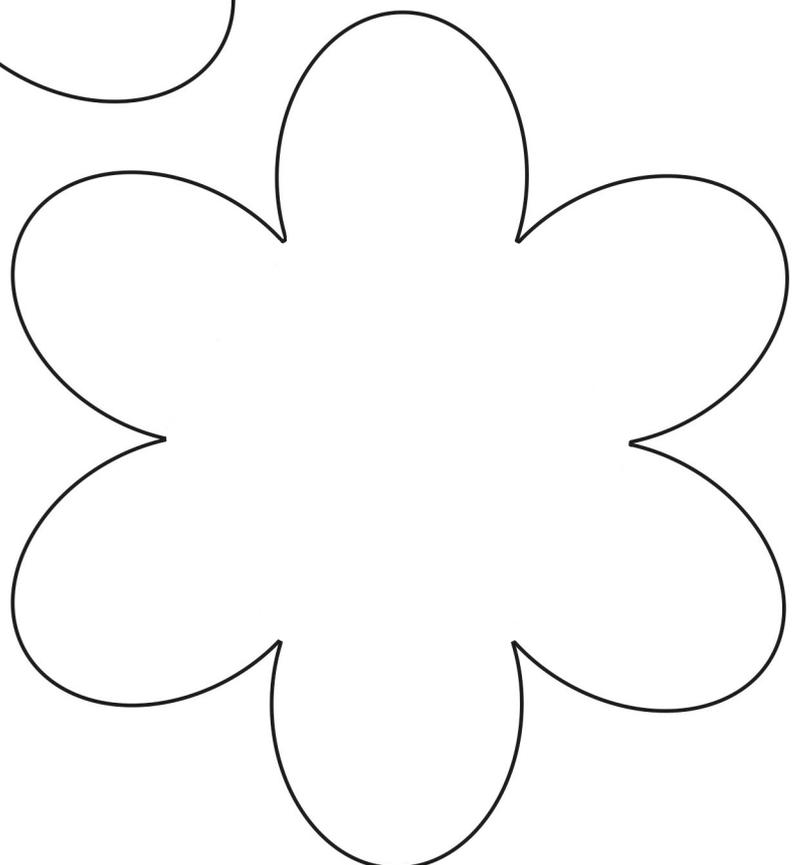


Fortsetzung nächste Seite!

Kopiervorlage

Umriss Papierblume

Auf weißes oder farbiges Papier vervielfältigen und ausschneiden.





Papiervogel

Vorbereitung

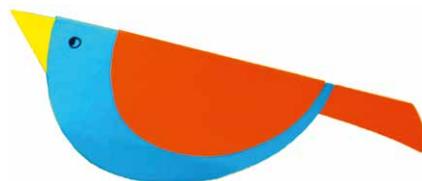
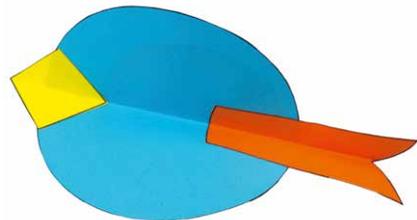
Der Papiervogel wird zusammen mit der Papierblume als Erzählhilfe benötigt. L vervielfältigt die Kopiervorlage (siehe Seite 1022) auf Papierbögen in drei verschiedenen Farben und stellt daraus einen bunten Vogel für den Kindergottesdienst her.

Außerdem hält L ausreichend viele verschiedenfarbige Kopien/Ausdrucke der Kopiervorlage für die Kinder bereit.

Herstellung

- 1 Die Teile des Vogels (zwei Kreise, Schwanz, Schnabel) werden in mindestens drei verschiedenen Farben ausgeschnitten.
- 2 Alle Teile werden mittig gefaltet und wieder geöffnet.
- 3 An den großen Kreis werden von unten der Schnabel und der Schwanz geklebt, genau Bruchlinie auf Bruchlinie.
- 4 Dann wird der Vogel in die andere Richtung gefaltet, sodass er stehen kann. Von oben wird der zweite Kreis genau auf den Mittelknick geklebt.
- 5 Zum Schluss werden dem Vogel Augen aufgemalt.

- Kopiervorlage „Umriss Papiervogel“ (ausreichend viele Kopien/Ausdrucke in verschiedenen Farben)
- Scheren
- Klebstoff
- Schwarze Stifte

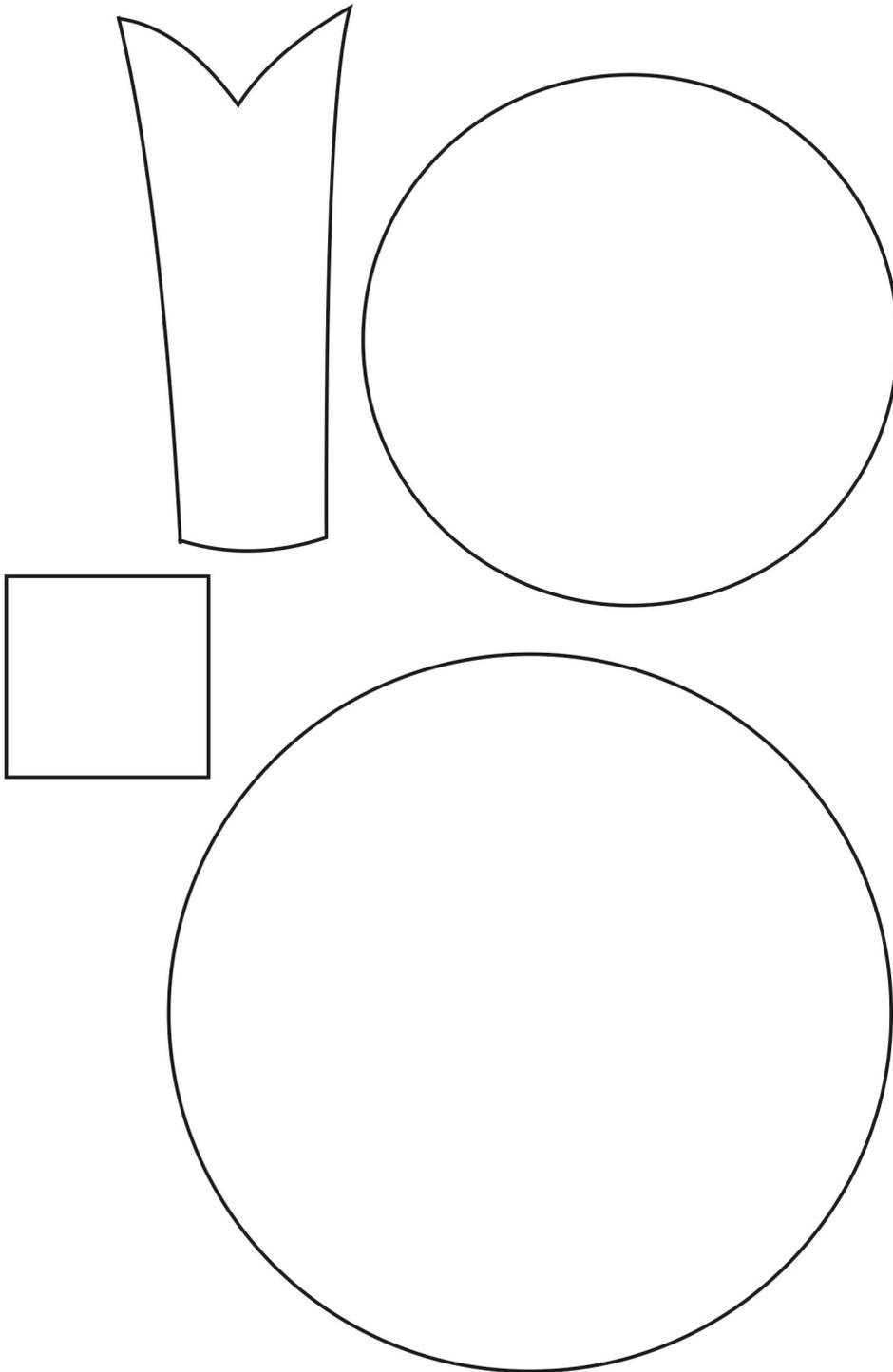


Fortsetzung nächste Seite!

Kopiervorlage

Umrisse Papiervogel

Auf verschiedenfarbiges Papier vervielfältigen und ausschneiden.





„Gott wird euch all das
geben, was ihr braucht.“

nach Matthäus 6,33

Gott sorgt für uns.



Gott sorgt für seine Schöpfung

Matthäus 6,25–34

Jesus blickt in die Gesichter der Leute, die ihm zuhören. Manche sehen irgendwie angespannt aus – so, als ob sie Sorgen hätten. Er fragt sie: „Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern?“ Einige schütteln nachdenklich ihre Köpfe.

„Warum sorgt ihr euch um eure Kleider und das, was ihr anziehen sollt? Schaut die Blumen an, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähen sich keine Kleider. Trotzdem war selbst der große König Salomo in seiner ganzen Pracht nicht so herrlich gekleidet wie sie.“

Die Menschen, die Jesus zuhören, erinnern sich wahrscheinlich daran, dass Gott den Regen schenkt. So haben die Blumen Wasser zum Wachsen. Und die Sonne, die Gott gemacht hat, schickt Wärme und Licht, das sie aufblühen lässt. „Wenn Gott sich so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch?“, fragt Jesus. „Darum sage ich euch: Lasst euch nicht von den Sorgen um euer tägliches Leben beherrschen. Habt keine Angst, dass ihr morgen nicht genug zu essen und zu trinken habt oder nicht genug zum Anziehen. Essen und Kleidung sind wichtig, aber es gibt so viel mehr, was euer Leben gut macht. Vertraut eurem himmlischen Vater. Er sorgt für euch!“

Jesus deutet zum Himmel hinauf. „Schaut die Vögel an“, sagt er. „Sie müssen weder säen noch ernten. Sie sammeln keine Vorräte, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm sogar noch viel wichtiger als die Vögel. Vergesst das nicht, wenn Sorgen euch bedrängen wollen.“

Jesus rät den Menschen, die ihm immer noch gespannt zuhören: **„Hört auf, euch Sorgen zu machen“** um euer Essen und Trinken oder um



eure Kleidung. Wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen? **Euer himmlischer Vater weiß um eure Bedürfnisse. Lebt mit Gott. Vertraut ihm. Er wird euch geben, was ihr braucht.“**

Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 5, S. 164 („Was wirklich wertvoll ist“).



Das möchte ich Gott sagen

Lieber Gott,
danke, dass du dich um uns genauso
kümmerst wie um die Vögel und die
Blumen. Du weißt, was wir brauchen,
und sorgst für uns.

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

